

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

7.4.1846 (No. 96)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 96.

Dienstag den 7. April

1846.

Frauen-Verein.

Im Monat März wurden in der Suppenanstalt auf Rechnung des Frauenvereins an Arme und Kranke 2021 Portionen Suppe, im Betrag von 67 fl. 22 kr. unentgeltlich abgegeben. Davon waren durch Einlagen in der Armenbüchse gedeckt 10 fl. 14 kr.

Der Frauenverein hatte daher zuzuschicken 57 fl. 8 kr.

Im Laufe des Monats März wurden der Suppenanstalt geschenkt: 1 Korb voll Wecksnitten und 23 Sester Kartoffeln, wofür im Namen der Armen dankt
Die Vicepräsidentin.

Dankagung.

Der dahier verstorbene Wilhelm Deimling hat den Waisenfond mit einem Vermächtniß von **Eintausend Gulden** edelmüthig bedacht.

Zum ehrenden Andenken dieses Wohlthäters machen wir hievon öffentliche Anzeige.
Karlsruhe den 5. April 1846.

Der Verwaltungsrath des Waisenfonds.

Bekanntmachungen.

(3) [Bekanntmachung.] Die Erben des durch Verfügung des damaligen Großh. Oberhofmarschallamts dahier vom 16. März 1816 für verschollen erklärt gewordenen Johann Jakob Hochberger von hier werden auf ihren Antrag nunmehr endgültig in sein Vermögen eingewiesen.

Karlsruhe den 25. März 1846.

Großh. Stadtamt.
Stößer.

Buser.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [E. B. Nr. 948. Hausversteigerung.] Samstag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird das zweistöckige Wohnhaus am Eck der Karls- und Stephaniensstraße im Hause selbst einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die der Versteigerung zu Grund gelegten Bedingungen bei diesseitigem Bureau zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 2. April 1846.

Öffentliches Geschäfts-Bureau von
Wilh. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Akademiestraße Nro. 23. sind 3 — 5 Zimmer nebst Küche und sonstigem Zugehör auf den 23ten April zu vermieten. Auf Verlangen können dieselben auch theilweise möblirt werden. Ebendasselbst im Hinterhause ein Zimmer nebst Küche und Zugehör auf den 23. April.

In der Zähringerstraße Nro. 48. ist ein Zimmer, im zweiten Stock, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 36. ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, 1 Alkof, 2 verrohrten Kammern, Keller, Holzstall, etwas Garten, gemeinschaftlicher Waschküche und Speicher. Das Nähere beim Eigenthümer im Seitenbau, im zweiten Stock.

In der Stephaniensstraße Nro. 80. sind im 2. Stock zwei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und auf den 23. April oder 1. Mai zu beziehen. Das Nähere ebendasselbst im untern Stock zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 26., der kath. Kirche gegenüber, ist ein Logis im Hintergebäude im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock zu erfragen. Auch ist daselbst ein großer gewölbter Keller zu vergeben.

In der Amalienstraße Nro. 87., in der Nähe vom Mühlburger Thor, ist ein möblirtes Zimmer, vornenheraus, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Mai bezogen werden.

In der Fasanenstraße Nro. 8. ist ein Logis im ersten Stock mit 4 Zimmern, 1 verrohrten Dachzimmer und Speicher, Küche, Keller, Holzlager und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist in dem Hause der Waldhornstraße Nro. 59, im 2. Stock zu erfragen.

In der Herrenstraße Nro. 56. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, nebst etwas Theil am Garten, und ist zu beziehen bis 23. Juli. Näheres ist im Hintergebäude zu erfragen, im zweiten Stock.

In der Amalienstraße Nro. 39., im 2. Stock, ist ein schönes möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, für einen soliden, ledigen Herrn sogleich oder auf den 15. April zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 15. sind im dritten Stock, im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten; sodann im 3. Stock eine verrohrte heizbare Speicherkammer, und im 2. Stock 4 Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus. Auch ist daselbst Seifenmilch zu haben, welche auch ins Haus gebracht werden kann. Näheres im Hinterhaus zu erfragen.

In der Kreuzstraße Nr. 22. ist eine Wohnung, parterre, an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April oder Juli zu beziehen. Näheres Kreuzstraße No. 7.

In dem Hause Hirschstraße No. 27. sind auf den 23. Juli 2 Wohnungen zu vermieten; der 1. Stock enthält 4 Zimmer, Küche und sonstige Bequemlichkeiten; dergleichen der 2. Stock mit 7 Zimmern. Auf Verlangen können dieselben zusammen vermietet werden. Näheres bei Maurermeister Weber, Ritterstraße No. 22.

In der Karl-Friedrichstraße No. 3. ist der dritte Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten, der auf den 23. Juli bezogen werden kann.

In der Hirschstraße No. 17. ist im untern Stock auf den 1. Mai ein Zimmer mit Möbel zu vermieten.

Im innern Birkel No. 8. ist zu ebener Erde, auf der Sommerseite, ein Logis von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise u. s. w., auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres bei E. B. Gehres, Langestraße Nr. 96. Akademiestraße No. 21. ist der obere Stock, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche u. s., auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Langenstraße No. 24. ist im 2. Stock, vornenheraus, ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nr. 46. bei Karl Braunwarth sind zwei tapezirte Zimmer, auf der Sommerseite ebener Erde, auf den 23. April zu beziehen; auch ist ein Säulenofen, noch wenig gebraucht, zum Verkauf, das Pfund zu 4 kr.

In der Langenstraße No. 177. ist ein Laden mit Wohnung, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

(1) [N. B. No. 1037. Zimmervermietung.] Auf den 23. April oder 1. Mai ist ein großes unmöblirtes Mansardenzimmer nebst Holzbehälter an ein solides, lediges Frauenzimmer, und ein kleines Zimmer im untern Stock mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [Wohnungsgesuch.] Auf kommenden 23sten April- oder Juli-Quartal wird eine Wohnung von 5 Zimmern, nicht zu weit von der Infanteriekaserne entfernt, zu mieten gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Ein lediger Mann sucht ein Logis in der Karl-Friedrichstraße oder wo möglich doch in ihrer Nähe von einem oder zwei Zimmern, das sogleich oder spätestens bis zum 1. Mai

beziehbar ist. Anzumelden unter Lit. W. im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgeschäft.] Es werden als erstes Unterpfund auf ein Haus 6000 fl. aufzunehmen gesucht auf den 23. April oder 1. Juni. Zu erfragen Erbprinzenstraße No. 13.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Ostern ein Dienstmädchen gesucht, welches im Nähen, Waschen und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näheres Akademiestraße No. 29.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gesetzte Person, die sowohl dem Kochen als allen übrigen häuslichen Geschäften vollkommen vorzustehen weiß, und über Treue und sittlichen Charakter gute Zeugnisse besitzt, findet in einem sehr angesehenen Hause auf Ostern eine Stelle; bedeutender Lohn und vorzügliche Behandlung werden ihr zugesichert. Ebendasselbst wird ein Mädchen gesucht, das im Nähen, Stricken, Puzen und Waschen gut geübt ist. Näheres Erbprinzenstraße No. 26. parterre.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches vor Kurzem hieher kam und gut kochen, Kleider machen, bügeln, überhaupt allen Geschäften vorstehen kann, wünscht bis Ostern einen Dienst in der Küche oder im Zimmer zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße No. 6., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße No. 3., im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen in der Karlsstraße No. 11., im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Am Sonntag den 5. d. M., gegen Abend, ging von der Amalienstraße über den Ludwigplatz bis zur Waldstraße und von da zurück gegen die Kasernenstraße ein seidenes Foulardtuch verloren. Der redliche Finder wolle es gegen eine gute Belohnung ans Dienstmädchen in No. 11. in der Amalienstraße abgeben.

(1) [Bitte.] Bei Herrn Guerillot in der Harmonie wurde vor einigen Abenden ein Regenschirm verwechselt; man bittet, denselben gegen Empfang des andern wieder dahin abzugeben.

(1) [Brunnen zu verkaufen.] Ein gut erhaltener hölzerner Brunnen mit eisernem Beschlag ist billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße No. 65.

(2) [E. B. No. 959. Flügelverkauf.] Ein Wiener Flügel von 6½ Oktaven, von Heffel, ist billigen Preises zu verkaufen und kann in No. 29. der Stephaniensstraße eingesehen und der Preis entnommen werden auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kelle.

(1) [Malsch. [Verkaufsanzeige]] Bei Schreinermeister Karl Benz ist ein gut eingerichtetes Schreinerwerkzeug nebst 232 Schuh zweizölligem Nussbaumholz und 70 Schuh Kirschbaumholz zu verkaufen.

Zeichenunterricht.

Den verehrten Eltern meiner Schüler zeige ich hiermit an, daß ich mein Local für Zeichenunterricht, Langestraße No. 104., bezogen habe. Durch ein größeres Local im Stande, mehr Schüler aufzunehmen, werden verehrte Eltern und Erzieher gefälligst ersucht, ihre Söhne meinem Unterricht anzuvertrauen.

Ludwig Kunz.

Privat-Bekanntmachungen.

Von den so beliebten Gummi-Salofden mit Sohlen, sowohl für Herren als Damen, welche gegen die eindringende Nässe und Kälte schützen, unterhalte ich stets ein reiches Lager, und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

Für die rühmlichst bekannte

Bleiche in Urach

übernimmt die Beforgung der Leinwand ic.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße No. 96.

Holländ. Salz-Laberdan,

sowohl gewässert als ungewässert in frischer Qualität, empfiehlt billigt

David A. Levinger.

Auf die bevorstehenden Fasttage empfehle ich zur gefälligen Abnahme einen großen Vorrath Fische, als: frische Rheinforellen, Forellen, Aale, Hechte, Karpfen und Barsche in beliebiger Qualität; ferner die vorhandenen Sorten verschiedener geringerer Fische zu den billigsten Preisen.

Fr. Kauffmann.

Billigen Strohhutverkauf,

in Brüsseler Damen- und Mädchenhüten von 1 fl. 20 kr. bis 4 fl. und in italienischen Damen- und Mädchenhüten von 3 fl. bis 7 fl., neuester Fagon, empfiehlt sich der Unterzeichnete zur geneigten Abnahme.

F. W. Kölig, Langestraße No. 104.,
dem Hrn. B. Höber gegenüber.

Auf meiner so eben beendigten Geschäftsreise habe ich mein Lager von Brüsseler und italienischen Strohhüten, Pariser Blumen, Bändern vervollständigt, und durch meinen Einkauf aus den ersten Händen mich in den Stand gesetzt, meine Waaren um die möglichst billigen Preise zu erlassen.

E. Schäfer, Modistin,
Kronenstraße Nr. 54.
neben Herrn Kaufmann Kreuz.

Bemerkenswerthe Anzeige.

Eben ist bei mir eine Parthie Strohhüte angekommen, welche ich zu den außerordentlich billigen Preisen, wie folgt, geben kann: genähte Strohhüte von vorzüglicher Qualität von 1 fl. 36 kr. bis 1 fl. 48 kr., gesprengelte zu 1 fl. 24 kr., italienische zu 3 fl. 30 kr.; besonders empfehle ich die so sehr beliebten Ruches.

Sophie Mahler, Marchande de Modes,
Langestraße No. 107.



Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die er. ebenste Anzeige, daß ich das Reinigen der Bettfedern wieder angefangen habe, und verpflichte mich zu pünktlicher und billiger Bedienung.

Die Preise sind folgende:

Ein Pfund Federn zu puzen	4 kr.
Ein Pfund Flaumen zu puzen	8 kr.
Ein Unter- oder Oberbett zu wischen	24 kr.
Ein Pfaß zu wischen	12 kr.
Ein Kissen zu wischen	8 kr.

Meine Wohnung ist in der Zähringerstraße Nr. 7.

Um geneigten Zuspruch bittet

Christian Gollar, Bettfedernreiniger.

Durch vortheilhafte Einkäufe von großen Parthien in Mousseline de laine ist es mir möglich, solche bedeutend unter den bisherigen Preisen abgeben zu können.

Besonders aufmerksam mache ich auf eine große Auswahl Mousseline de laine in kleinen Dessins zu 20 und 22 kr. die Elle,

sowie Mousseline de laine in den neuesten Farben und Dessins von 24 bis 30 kr. die Elle.

M. B. Muerbacher,
Langestraße Nr. 135.

N.S. Eine Parthie ältere Mousseline de laine sind zum Ausverkauf zurückgesetzt, und werden zu 14 kr. die Elle abgegeben.

Literarische Anzeige.

Musicalien.

So eben ist für Klavier zu 2 Händen der vielfach verlangte

Bapfenstreich-Volka

erschienen, und für 18 kr. zu haben bei

Emil Siehne,
Karl Friedrichstraße No. 2.

Todesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten theilen wir mit betrübtem Herzen die traurige Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vater, **Chr. Hoffmeister**, Glasermeister, heute Morgen um 10 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen, und bitten zugleich um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 5. April 1846.

Die Hinterbliebenen.

Dampf- Schiffsfahrt

für den

Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten im Monat April.

Von Mannheim:

täglich 10 Uhr Morgens direct nach **Coblenz**, im Anschluß an den ersten Bahnzug von Karlsruhe, den andern Tag von **Coblenz** nach **Köln, Düsseldorf;**
jeden **Mittwoch** und **Sonntag** nach **Rotterdam, Amsterdam** und **London.**
Nähere Auskunft wird bei dießseitiger Expedition ertheilt, wo, wie bei allen Haupt-Eisenbahnstationen Billete für die ganze Route ausgegeben werden.
Ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die Großh. Bad. Eisenbahn zu erhalten.
Karlsruhe den 1. April 1846.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vd. Obermüller.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Farches, Pharm. v. Emden. Hr. Schwarz, Part. von Mannheim. Hr. Bögele, Kfm. v. Schaffhausen. Hr. Dänzler, Cand. v. Heidelberg. Hr. Doer, Kfm. v. Geneve.
Im Deutschen Hof. Hr. Grafmüller, Kfm. von Freiburg. Hr. Schupps, Kfm. v. Mainz. Hr. Rombach, Part. v. Frankfurt.
In den drei Kronen. Hr. Steiger v. Dreifach.
Im Englischen Hof. Hr. Gruber, Kaufm. von Kaltbrunn. Hr. Herter, Bürgermeist. daher. Hr. Kuhn, Kfm. von Stuttgart. Hr. Steinam, Kfm. daher. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Klaus, Gutsbesitzer m. Kam. v. Landau. Hr. Welby u. Hr. Westly, Rent. aus England. Hr. Boissere, Rent. v. Gdn.
Im Erbprinzen. Hr. Böhmer, Kfm. v. Lennep. Hr. Bittsy, Oberlieut. von Freiburg. Hr. Baron von Weitendorf m. Sohn v. Mannheim. Hr. Klüber daher. Hr. Wangel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wirsing, Kfm. daher. Hr. v. Gemmingen v. Mühlhausen. Hr. Lignot, Kfm. von Mareuil. Hr. Bender, Part. von Gräg. Hr. Horsch, Kfm. v. Michelstadt. Hr. Schweizer, Kfm. von Bachweiler. Hr. Hermarcke, Rent. von Stockholm.
Im Geist. Hr. Alt, Maschinist v. Heidelberg. Hr. Schule m. Gat. v. Stuttgart. Hr. Dit v. Entzweihingen. Hr. Waldmann v. Kempten.
Im goldenen Adler. Hr. Eupold, Vikar v. Königsbach.
Hr. Bader v. Malsch. Mad. Präg v. Gamsburf.
Im goldenen Kreuz (Post) Hr. Wilhelm, Kfm. v. Eckenoblen. Hr. Kummel, Propr. v. Pispelhof. Hr. Wild, Kfm. a. Norwegen. Hr. Wies, Kfm. v. Bliesskastel. Hr. Courtie, Rent. v. Petersburg. Hr. Mallin, Propr. m. Fam. u. Bed. u. Hr. Pollin, Propr. v. Paris. Hr. Bettold, Propr. v. Paris. Hr. Engel, Kfm. v. Wien. Hr. Benjamina, Kfm. a. Holland. Hr. Koch, Fabr. v. Offenbach. Hr. Jörg, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Marbon, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Rhodius, Kfm. v. Leipzig. Hr. Chourti, Propr. m. Gat. v. Paris. Hr. Andrius, Kadet v. München.
Im goldenen Ochsen. Hr. Müllenbach, Kfm. v. Eßbr. Hr. Maier, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Frank, Kfm. v. Stuttgart.

Im Könia von Preußen. Hr. Vogel von Altsdreifach. Hr. Maier, Kaufm. von Emmendingen. Hr. Kaufmann v. Freiburg. Hr. Kandler v. Bühl.

Im Prin, Friedrich von Baden. Hr. Metzger, Part. von Stuttgart. Hr. Bachtel, Part. von Speyer. Hr. Mang, Part. von Sulzbach. Hr. Maurier, Rent. v. Chatons. Hr. Willinger, Kfm. v. Landau.

Im Rheinischen Hof. Hr. Hartmann v. Bergzabern. Hr. Baumann u. Hr. Putmacher daher.

Im Ritter. Hr. Altschub m. Hrn. Sohn v. Zvesheim. Hr. Greiner, Kfm. von Stuttgart. Hr. Gebich, Fabr. v. Straßburg. Hr. Klein von Neuhausen. Hr. Allgauer v. Achern. Mad. Geismar v. Sinsheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Förder, Kfm. v. Wien. Hr. März, Pfr. von Mainz. Hr. von Gleissen, Offizier v. Berlin. Hr. Bellei, Rent. a. England. Hr. Peironnet, Propr. v. Ranci.

Im rothen Hause. Hr. Flaig, Kfm. v. Billingen. Hr. Wagenauer, Partik. von Baden. Hr. Erb, Kfm. v. Constanz.

Im Schwanen. Hr. Greiner von Freiburg. Hr. Stürmer, Dekon. v. Bietigheim. Hr. Winderle, Hdm. v. Gaggenau. Hr. Schügmann m. Hrn. Sohn v. Gessheim. Hr. Vallin, Kfm. v. Straßburg.

Im silbernen Anker. Hr. Kastorp v. Bruchsal.

In der Sonne. Hr. Gerwig, Part. v. Pforzheim. Hr. Mutter v. Straßburg. Hr. Arnold, Hdm. v. Bretten. Hr. Duttlinger, defgl. von Waldkirch. Hr. Berner, defgl. v. Nuith. Hr. Eisele, defgl. von Bretten. Hr. Münzesheimer, defgl. v. Stebbach. Hr. Schwarzschild, defgl. v. Riechen.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Rebst v. Bruchsal.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Birra und Hr. Wagner v. Giesen. Hr. Habich v. Kastatt. Hr. Schneider v. Wöfingen. Hr. Weber v. Bruchsal. Hr. Hof v. Gelnhausen. Hr. Kach v. Baden.

Im Fähringer Hof. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weesen, Kfm. von Gdn. Hr. Gerber, Kfm. v. Barmen. Hr. Bacher, Kfm. v. Coblenz. Hr. Steinmann, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Glaubrecht, Kfm. von Darmstadt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geheimrath Siegel: Hr. Minet, Stud. von Heidelberg. — Bei Hrn. Stenograph Mercy: Hr. Glindt, Prof. v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.